

5598 weibliche, letztere also nahezu $\frac{1}{8}$ des Ganzen bildend. Diese Zahl vertheilt sich auf

Geschäftsleiter, männliche	5,135	
weibliche	219	= 5,354
Gehilfen, männliche	27,365	
weibliche	5,288	= 32,653
Lehrlinge, männliche	8,106	
weibliche	91	= 8,197
Total 46,204.		

Diese 46,204 Personen vertheilen sich auf 4,924 Hauptbetriebe
323 Nebenbetriebe

im Ganzen auf 5,247 Geschäfte,
wovon als Großgewerbe 1,584
Kleingewerbe 3,663

5,247 bestehen.

Im Großgewerbe gab es zur gleichen Zeit
1,461 Hauptbetriebe
123 Nebenbetriebe = 1,584

Im Kleingewerbe 3,463 Hauptbetriebe
200 Nebenbetriebe = 3,663

Total 5,247.

Das Großgewerbe beschäftigte:

Geschäftsleiter, männliche	1,728	
weibliche	75	= 1,803
Gehilfen, männliche	24,389	
weibliche	5,128	= 29,517

Lehrlinge, männliche 5,720
weibliche 51 = 5,771 37,091.

Das Kleingewerbe beschäftigte:

Geschäftsleiter, männliche	3,407	
weibliche	144	= 3,551
Gehilfen, männliche	2,976	
weibliche	160	= 3,136

Lehrlinge, männliche 2,386
weibliche 40 = 2,426 9,113

an Personen Total 46,204.

VII. In Delbilddruckanstalten, Bilderbogen-, Landkarten-, und Globenfabriken waren im Ganzen 2588 Personen beschäftigt, wovon 1850 männliche und 738 weibliche, letztere demnach nicht ganz $\frac{1}{4}$ des Ganzen ausmachend; diese Anzahl vertheilt sich auf

Geschäftsleiter, männliche	257	
weibliche	80	= 337
Gehilfen, männliche	1416	
weibliche	635	= 2051

Lehrlinge, männliche 177
weibliche 23 = 200

Total 2588.

Thätig waren diese 2588 Personen in 313 Hauptbetrieben
29 Nebenbetrieben

im Ganzen in 342 Geschäften, von

denen als Großgewerbe 74
Kleingewerbe 268

342 bestanden.

VIII. In den Schriftschneidereien und -Gießereien, sowie den Holzschnittateliers waren derzeit im Ganzen 2353 Personen beschäftigt, von denen 2000 männliche und 353 weibliche, letztere also nicht ganz $\frac{1}{7}$ des Ganzen bildend; und zwar als

Geschäftsleiter, männliche	340	
weibliche	4	= 344

Gehilfen, männliche 1358
weibliche 342 = 1700

Lehrlinge, männliche 302
weibliche 7 = 309

Total 2353.

Thätig waren diese 2353 Personen in 331 Hauptbetrieben
40 Nebenbetrieben

im Ganzen in 371 Geschäften, von

denen als Großgewerbe 80
Kleingewerbe 291

371 betrieben wurden.

Recapitulation.	Anzahl der Geschäfte.	Im Ganzen.			Davon waren:			Antheil d. Frauenarbeit.	
		Zahl der Personen.	Männliche.	Weibliche.	Geschäftsleiter.	Gehilfen.	Lehrlinge.		
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen	4,199	10,590	9,668	922	3,390	5,870	1,330	$\frac{1}{11}$	
Leihbibliotheken	455	294	188	106	242	47	5	$\frac{1}{3}$	
Zeitungs Expeditionen	2,436	2,693	2,221	472	1,996	667	30	$\frac{1}{6}$	
Annoncen- und Inseratenvermittlung	133	326	309	17	102	217	7	$\frac{1}{18}$	
Buchbindereien	11,251	31,624	24,549	7,075	10,954	16,757	3,913	$\frac{1}{4}$	
Druckereien	5,247	46,204	40,606	5,598	5,354	32,653	8,197	$\frac{1}{8}$	
Delbilddruck, Bilderbogen, Landkarten und Globen .	342	2,588	1,850	738	337	2,051	200	$\frac{1}{4}$	
Schriftschneide- u. Gießanstalten, Holzschnittateliers	371	2,353	2,000	353	344	1,700	309	$\frac{1}{7}$	
Total-Summa:		24,434	96,672	81,391	15,281	22,719	59,962	13,991	ca. 15 %.

Solcher Gewerbe-Gruppen, wie die hier erwähnten, sind in dem Werke etwa 3000 aufgestellt, und zwar sind sie nicht nur fürs Reich im Ganzen, sondern daneben noch für die einzelnen Staaten und deren Landestheile (Provinzen, Regierungsbezirke u. s. w.) durchgeführt. Außerdem ist die Zählung in 11 verschiedenen Dar-

stellungen verarbeitet, die auch nur anzudeuten hier zu weit führen würde. Aus dem gegebenen Beispiele wird zur Genüge erhellen, welchen Werth diese Arbeit hat und wie sie verdient, in den weitesten Kreisen bekannt zu werden.

Berlin, 4. Mai 1879.

Otto Mühlbrecht.